



Foto: pd

Ein Dach für die „InSel“

Beratungsstelle erhält 5000-Euro-Spende

Die kreisweit tätige gemeinnützige Kontakt- und Beratungsstelle InSel gGmbH an der Parallelstraße 23 a in Ahaus (Jutequartier) hat eine Überdachung am Bürogebäude gespendet bekommen. Wert: 5000 Euro.

KREIS BORKEN/AHAUS. Die Terrasse der kreisweit tätigen Kontakt- und Beratungsstelle der InSel gGmbH an der Parallelstraße 23 a in Ahaus hat eine Überdachung bekommen. „Jetzt können wir die Terrasse gut nutzen“, sagte der Geschäftsführer der InSel gGmbH, Andreas Rose, bei der Übergabe mit den Spendern Gerhard Spöler (Bedachungen Spöler, Heiden) und Wolfgang Hüging (Hüging und Thies-Creativstahl, Velen).

Rose bedankte sich bei den beiden Firmeninhabern, die es ermöglichten, eine Überdachung im Wert von 5000 Euro kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Das Beratungszentrum Jutequartier in Ahaus an der Parallelstraße öffnete im Mai 2015 in Ahaus seine Pforten. Neben dem Roten Kreuz für den Kreis Borken hat die InSel gGmbH für psychosoziale Dienste dort Räumlichkeiten für die Verwaltung und für die Kontakt- und Beratungsstelle. Sie ist Anlaufstelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und Beeinträchtigung.

Die Besucherzahlen der Kontaktstelle, die unterschiedliche Freizeitangebote für psychisch erkrankte Menschen anbietet, steigen seit der Eröffnung ständig. Das erweiterte Platzangebot werde gut angenommen, wie Regionalleiterin Anne Thesing erklärt.

Die Kontakt- und Beratungsstelle bietet an folgenden Tagen Treffen an: dienstags 14 bis 16 Uhr sowie mittwochs ab 15.30 Uhr offenes Gruppenangebot, freitags 10 bis 12 Uhr gemeinsames Frühstück.